

Pfarrei Schweinersdorf

Pfarrbrief 2007



Kirche St. Petrus, Schweinersdorf

Liebe Pfarrangehörige,

um euch/Ihnen die Pfarrei ein bisschen näher zu bringen, haben wir heuer erstmals einen Pfarrbrief zusammengestellt. Darin befindet sich ein kurzer Jahresrückblick, einige Berichte und Informationen zu Veranstaltungen in unserer Pfarrei, verschiedene besinnliche Texte und wichtige, bereits bekannte Termine für das Jahr 2008. Außerdem möchten wir unsere Ministranten, die Kirchenverwaltung und auch den Pfarrgemeinderat vorstellen. Wir hoffen, dass unser Pfarrbrief euer/Ihr Interesse geweckt hat und wünschen viel Freude beim Durchlesen. Übrigens: Anregungen und Tipps für das Jahr 2008 nehmen wir dankbar entgegen!

Redaktion: Hildegard Vogtmannsberger, Gabriele Wantscher, Claudia Neumaier, (Pfarrgemeinderat) und Josef Schweiger (Kirchenpfleger Schweinersdorf)

Sonntag für Sonntag kommen die Mitglieder der Pfarrei zusammen in einer der beiden Kirchen in Schweinersdorf oder Sixthaselbach. Wir feiern Gottesdienst und hören Gottes Wort. Und manchmal dienen uns auch die Kirchen in Altfalterbach oder Inzkofen als Ort, um Gemeinschaft der Glaubenden zu erleben. Dies geschieht auch in den anderen Kirchen des gesamten Pfarrverbandes.

Aber die Pfarrei lebt nicht nur beim Gottesdienst und nicht nur im Gotteshaus. Vielfältige Aktivitäten das Jahr hindurch zeigen, dass wir zusammen gehören. Viele Dienste in der Pfarrei sorgen dafür, dass dieses Zusammenleben gelingt. All das ist oft im Bewusstsein der Menschen nicht so recht gegenwärtig.

Deshalb freue ich mich, dass unter der Leitung des Pfarrgemeinderates durch viel Arbeit dieser Pfarrbrief entstanden ist. Er zeigt die ganze Vielfalt des kirchlichen Lebens der Pfarrei.

Mein Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Werkes beigetragen haben.

Mein Wunsch ist, dass der Pfarrbrief eine gute und aufmerksame Aufnahme findet bei allen, die ihn in die Hand bekommen.

Mein Traum ist, dass es nicht bei dieser einmaligen Aktion bleibt.

Dr. Manfred Schwarzhuber
nebenamtlicher Administrator der Pfarrei Schweinersdorf

Der Pfarrgemeinderat Schweinersdorf



v. l.: Erna Graf, Georg Anneser jr., Hildegard Haisjackl, Marion Krojer, Hildegard Vogtmannsberger, Josef Wiesheu, Gabriele Wantscher, Claudia Neumaier und Georg Wiesheu jr.

Der Pfarrgemeinderat wird alle vier Jahre neu von den Angehörigen der Pfarrei gewählt. Die letzten PGR-Wahlen fanden am 12. März 2006 statt. Es gab in der Zwischenzeit neun Sitzungen, davon wurde in der 1. Sitzung der Vorstand (Hildegard Vogtmannsberger), der 2. Vorstand (Georg Anneser jun.) und der Schriftführer (Gabriele Wantscher) gewählt. Es wurden für die vierjährige Amtszeit auch Ziele vereinbart, an der der PGR arbeitet. Das Sitzungsprotokoll wird in den Schaukästen unserer Kirchen veröffentlicht, um die Pfarrangehörigen von den Aktivitäten zu informieren. Falls ihr/Sie Wünsche und Anregungen habt/haben, nehmt/nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns immer über euer/Ihr Interesse.

Im Pfarrverbandsrat vertreten Frau Vogtmannsberger und Frau Neumaier die Pfarrei Schweinersdorf. Dieser trifft sich viermal im Jahr.

Der Pfarrgemeinderat von Schweinersdorf wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und alles Gute, vor allem natürlich Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2008

Pfarrausflug nach Elixhausen zu Pater Joachim mit anschließender Stadtbesichtigung von Salzburg



Am Sonntag, den 29.04.2007 fuhren wir mit dem Bus nach Elixhausen bei Salzburg, um Pater Joachim in seiner Pfarrei zu besuchen. Nach dem Gottesdienst wurden wir von dem dortigen PGR im Pfarrgarten mit Sekt, Orangensaft, Brötchen, Kaffee und Kuchen recht herzlich empfangen. Dann ging es gemeinsam mit P. Joachim zum Mittagessen in ein nahe gelegenes Gasthaus. Gestärkt fuhren wir nach Salzburg weiter, wo uns eine Reiseführerin die Sehenswürdigkeiten der schönen Stadt zeigte: Mirabellgarten, Mozart-Geburtshaus, die bekannte Getreidegasse, den Dom und vieles mehr. Ein schöner Ausflug, der sicher allen in guter

Pfarrfest am 08. Juli 2007:



Nach dem feierlichen Familiengottesdienst zu dem Thema „Unser Weg“, den Pfarrer Dr. Schwarzhuber zelebrierte, fand, wie in den Jahren zuvor, das Pfarrfest der Pfarrei Schweinersdorf im Pfarrgarten statt. Gemütlich feierte die Gemeinde bei schönstem Sommerwetter und ließ sich dabei den Spanferkelrollbraten, die Kotlett oder Würstel schmecken. Am Nachmittag gab`s Kaffee und Kuchen und den beliebten Eiskaffee. Für die Kinder waren verschiedene Spielmöglichkeiten bereitgestellt. Die Feier war wieder ein Erfolg, der Erlös kommt unserer Pfarrei zugute.

Kirchenverwaltung Schweinersdorf



Für die Wahlperiode 2007 – 2012 wurden folgende Kirchenverwaltungsmitglieder für Schweinersdorf gewählt: Josef Schweiger, Kirchenpfleger Georg Bichlmaier, Johann Hartl und Rudolf Döbl

Holzwurmbekämpfung in der Pfarrkirche St. Petrus

Im Frühjahr führte die Firma Binker, Lauf a. d. Pegnitz eine Holzwurmbekämpfung in der Pfarrkirche durch. Das Kircheninnere wurde abgedichtet und anschließend begast. Im gesamten Dachraum wurde ein Anobienbekämpfungsmittel im Spritzverfahren ausgebracht. Die Gesamtkosten von ca. 25.000 € beglichen je zur Hälfte die Erzb. Finanzkammer und die Pfarrei. Als Eigenleistung wurden von einigen Pfarreiangehörigen 134 Arbeitsstunden erbracht.

Abbruch Pfarrstadel



Im März konnte endlich der baufällige Pfarrstadel abgerissen und abtransportiert werden. Das Gelände wurde eingeebnet und es wurde Gras angesät. Kosten sind der Pfarrei bei dieser Maßnahme nicht entstanden.

Getauft wurden in unserer Pfarrei:



Baumgartner Sebastian
geb. 08.09.2006
getauft: 11.03.2007



Zauner Bernadette
geb. 08.09.2006
getauft: 11.03.2007



Simnacher Ben
geb. 27.03.2007
getauft: 17.06.2007



Pils Lisa Antonia
geb. 06.08.2007
getauft: 14.10.2007



Fischer Lilian Maere S.
geb. 09.01.2001
getauft: 14.10.2007



Klupsch Viktoria
geb. 21.06.2007
getauft: 21.10.2007



Briglmeier Andreas
geb. 25.03.2007
getauft: 11.11.2007



Wiesheu Veronika
geb. 09.08.2007
getauft: 11.11.2007



Krojer Peter
geb. 30.07.2007
getauft: 16.12.2007

Lippcke Louis-Gabriel wurde in Freising getauft
Popp Fabian wurde in Gammelsdorf getauft

Unsere Ministrantenseite

Am Kirchweihsonntag bedankte sich Pfarrer Dr. Schwarzhuber im Namen der Pfarrei bei den Ministranten, die ihren Dienst nach mehreren Jahren beendeten. Sie erhielten eine Dankesurkunde mit folgendem Text: „Du hastJahre lang in der Pfarrei St. Petrus, Schweinersdorf den Ministrantendienst treu und zuverlässig ausgeübt. Dafür sagen wir Dir ein herzliches „Vergelt`s Gott!“ Für Deinen weiteren Lebensweg wünschen wir Dir Gottes reichsten Segen und viel Freude in der Kirche. Bleibe Deiner Pfarrgemeinde auch weiterhin verbunden!“



v. l.: Veronika Wiesheu, Stefanie Wiesheu, Verena Wimmer, Anna Mayer, Ilona Emslander, kleines Foto: Theresa Besenrieder

Gott sei Dank haben auch wieder neue Ministranten angefangen. Sie werden in den nächsten Monaten auf ihren Dienst vorbereitet von unserem Gemeindeferenten Otto Pauer und den Ministranten, die schon in den letzten Jahren Erfahrung gesammelt haben. Wir wünschen ihnen allen viel Freude an ihrem Dienst!



obere Reihe v. l.: Stefanie Neumaier, Georg Besenrieder, Kathrin Mayer, Florian Besenrieder, Lisa Günther, untere Reihe v. l.: Thomas Neumaier, Simon Mayer, Quirin Günther, Marie Günther, Stefan Fischer, Laura Wagner, Johannes Schrödl

Liebe ist.....

einander mögen
einander vertrauen
einander verstehen
einander achten
einander verzeihen
einander treu sein
einander Zeit lassen
einander Ernst nehmen

Liebe ist.....

aufeinander hören
aufeinander warten
aufeinander zugehen
aufeinander eingehen

Liebe ist.....

zueinander stehen
gemeinsam Verantwortung tragen
miteinander gehen durch dick und dünn



Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird.

Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe.

Joh 15, 9-12



In der Liebe eins sein

Wenn ich einen Verliebten frage, wie es ihm gehe, höre ich oft die Antwort: „Uns geht es gut.“ Durch die Liebe wird das „Ich“ zum „Wir“. Denn Liebe heißt, nicht mehr ohne den Anderen sein zu wollen. Diese menschliche Erfahrung ist ein Abbild der Einheit und Liebe des dreifaltigen Gottes: Er ist nicht einsam, sondern liebende Gemeinschaft.

† Im Jahre 2007 gab es in unserer Pfarrei keine Todesfälle.

Bericht der Landfrauen

Am Pfingstsonntag besuchten die Landfrauen aus dem Ortsverband Inzkofen die schicke Filialkirche „Heilige Kreuzauffindung“ in Enghausen. Gemeinsam feierten die Besucherinnen, die größtenteils mit den Fahrrädern gekommen waren, eine festliche Maiandacht.

Bei der anschließenden Kirchenführung informierte Georg Bauer die Frauen über das älteste monumentale Kreuz der Welt, das durch den Papstbesuch in München erst richtig berühmt geworden ist. Bauer beschrieb ausführlich die Geschichte des 1100 Jahre alten Kreuzes und der Filialkirche.



Im kommenden Jahr ist ein Besuch der Wallfahrtskirche Maria Rast in Langenbach geplant.

Der Advent ist eine Zeit des Wartens.

Warten können ist eine Kunst, die viel Zeit braucht und heute kaum noch gefragt ist. Nein, nicht warten gilt es, sondern handeln, zugreifen, die allerneueste Nachricht kennen, bevor sie gedruckt ist, sich Wünsche erfüllen, sobald man sie verspürt; alles auf einmal haben.

Warten können hat aber etwas mit der Hoffnung zu tun, mit der Hoffnung auf etwas, das versprochen ist, mit der Sehnsucht und mit dem Vertrauen, dass meine Wünsche einmal erfüllt werden. Wer warten kann, erlebt auch schon mal eine Überraschung: dass ihm oder ihr mehr oder sogar Schöneres geschenkt wird, als zuvor erhofft. Zum Warten können gehört auch die Fähigkeit, sich selber beschenken zu lassen – mit offenen Händen und einem fröhlichen Herzen, ohne gleich wieder etwas dafür zu geben.

Der Advent gibt uns die Möglichkeit uns neu in der Kunst des Wartens zu üben. Der Adventskranz ist dafür ein schönes Symbol – er erinnert mich daran, warten zu können auf die Fülle des Lichtes, auf die Ankunft Jesu in meinem Leben.



Der PGR lud die Frauen der Pfarrei Schweinersdorf Anfang März 2007 zu einem Bastelabend ins Pfarrhaus ein. Es wurden Oster-Tischkerzen mit den verschiedensten Motiven angefertigt. Diese wurden dann am Ostersonntag zum Kauf angeboten. Der Erlös aus dem Verkauf kam dem Blumenschmuck in den Kirchen zugute.

Die wunderschöne Kräuterpyramide (zu sehen in der Fotogalerie auf der letzten Seite), die an Maria Himmelfahrt unsere Kirche in Schweinersdorf zierte, wurde gefertigt von Irmi Schweiger, Rosi Sedlmeier, Hildegard Mayer, Hilde Haisjackl, Hedwig Bauer und Barbara Betzenbichler.

Wichtige Termine

Vorschau Weihnachten 2007:

- 17.12. Bußgottesdienst in Mauern (16.00 Uhr für Kinder / 19.00 Uhr für PV)
- 24.12. 14.00 Uhr „Wir warten auf's Christkind“ Feuerwehrhaus Sixthaselbach
17.00 Uhr: Kindermette Sixthaselbach
- 25.12. Festgottesdienst um 8.30 Uhr in Schweinersdorf
- 26.12. Festgottesdienst um 8.30 Uhr in Sixthaselbach
- 31.12. Jahresschlussgottesdienst um 17.00 Uhr in Schweinersdorf

Am Samstag, den 15. März 2008 findet nach dem Vorabendgottesdienst (ca. 20 Uhr) im Gasthaus Speckmaier in Schweinersdorf eine Pfarrversammlung statt!

22. Juni 2008: Pfarrfest nach Gottesdienst im Pfarrgarten

Es gibt Überlegungen, ob der Pfarrverbandsausflug 2008 wieder nach Rom gehen soll. Es würden dann auch Sehenswürdigkeiten besichtigt, die nicht auf dem üblichen Programm stehen. Außerdem wird darüber nachgedacht, ob man mit dem Bus fahren oder fliegen soll. Die Kosten wären dabei höher, aber man hätte auch mehr Zeit in Rom zur Verfügung. Bitte Gedanken darüber machen, es wird ein Thema bei der Pfarrversammlung im März sein.

Den Bund der Ehe schlossen:



am 12.05.2007
in Schweinersdorf
Michael Heigl und
Bettina Oswald
Scheckenhofen

am 16.06.2007
in Mauern
Sandra Wantscher
und Michael Hagl
Mauern



am 30.06.2007
in Schweinersdorf
Eva-Maria Sedlmeier
und Christian Taudtmann
Hagsdorf



am 07.07.2007
in Inzkofen
Nadine Paluch und
Matthias Schulze
Sixthaselbach



Seite für die Jugend

Seit 2007 werden unsere Jugendlichen zu ihrem 18. Geburtstag von zwei Vertretern des Pfarrgemeinderates besucht. Zur Gratulation gibt es auch ein kleines Geschenk. Die Jugendlichen sollen das Gefühl bekommen, dass auch sie wichtige Mitglieder in unserer Pfarrgemeinde sind.



Engel

Spürst du die Engel um uns?
Sie sind lautlos,
aber mit ihren Bewegungen
machen sie eine Art Musik.
Sie springen manchmal vor eine Säule oder Wand,
damit wir uns im nächsten Moment
nicht ganz so hart stoßen.
Manchmal hauchen sie uns an,
dann ahnen wir Dinge,
die wir noch nicht kennen.
Sie helfen uns
einen anderen Ton zu finden,
damit wir einander nicht so verletzen,
weil wir ausweglos werden.
Über sie finden wir Auswege.
Manchmal sehen wir sie,
wissen aber nicht, dass wir sie gesehen haben –
wir spüren nur,
dass wir plötzlich und ohne Grund
glücklich sind und lächeln.
Lass die anderen lachen,
wenn ich über meine Engel rede.
Ich gehe lieber
zwischen ihren Flügeln durchs Leben,
als ganz allein.



Erstkommunion am 20. Mai 2007 in Schweinersdorf



Am 20. Mai 2007 feierte die Pfarrei Schweinersdorf in der Pfarrkirche St. Petrus das Sakrament der Hl. Erstkommunion. Stefan Fischer wurde in Volkmannsdorf von Andrea Christ und Stefanie Neumaier von Claudia Neumaier und Verena Oberloher auf diesen Tag vorbereitet. Vor dem Gottesdienst wurden die beiden Kommunionkerzen an der Osterkerze entzündet. Die Eucharistiefeier wurde von Pfarrer Dr. Schwarzhuber festlich und zugleich familiär gestaltet. Die musikalische Gestaltung übernahm der Chor von Hildegard Vogtmannsberger. Am Abend durften die Kommunionkinder noch die Maiandacht in Schweinersdorf mitgestalten. Durch die Segnung der Geschenke fand dieser schöne Tag einen würdigen Abschluss.

Firmung am 22. Juni 2007 in Volkmannsdorf



Veronika Wiesheu, Inzkofen, Anna Binn, Schlag, Stephanie Götz, Thal,
Georg Besenrieder, Sixthaselbach, Ilona Emslander, Hagsdorf (von li.)

Die Firmlinge der Pfarrei Schweinersdorf empfangen in der Kirche St. Laurentius in Volkmannsdorf von **Domkapitular Lorenz Kastenhofer** das Hl. Sakrament der Firmung. Vorbereitet auf diesen Tag wurde die Gruppe von Angelika Bichlmaier. Nach dem feierlichen Gottesdienst fand im Feuerwehrhaus in Volkmannsdorf ein Stehempfang für alle Firmlinge, Paten und Eltern statt. Unsere Firmgruppe übernahm unter Anleitung von Messner Barth. Bauer die Holz –Anstricharbeiten an der Kirchentüre unserer Filialkirche Sixthaselbach. Vergelt's Gott!

Stellenanzeige

Wir suchen für unsere Pfarrei zum nächstmöglichen Termin

WORT-GOTTES-FEIER-LEITER

Ihre Aufgaben:

- Vorbereitung und Gestaltung von Wort-Gottes-Feiern (1x pro Quartal)

Unser Angebot:

- Teilnahme an Wort-Gottes-Feier-Leiter-Kurs
- Material zur Vorbereitung von Wort-Gottes-Feiern
- Praktische Hilfe

Die Bezahlung erfolgt durch die Anerkennung und Dankbarkeit der Gottesdienstbesucher

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich beim Pfarrgemeinderat Schweinersdorf

H. Vogtmannsberger, Tel. 322, email: vogtmannsberger@t-online.de

Die Halle der Welt mit Licht füllen

Es war einmal ein König, der hatte zwei Söhne. Als er alt wurde, wollte er sie auf die Probe stellen. Dem Weiseren von beiden wollte er sein Reich und die Herrschaft übertragen. Er rief seine Söhne zu sich, gab jedem fünf Silberstücke und sagte: „Für dieses Geld sollt ihr die Halle meines Schlosses bis zum Abend füllen. Womit, das ist eure Sache.“ Der älteste Sohn ging davon. Er kam an einem Feld vorbei, auf dem gerade gedroschen wurde. Das Stroh lag nutzlos herum. Er dachte sich: Mit diesem nutzlosen Zeug werde ich die Halle schnell bis zum Abend gefüllt haben! Zusammen mit den Feldarbeitern setzte er diesen Gedanken in die Tat um. Als die Halle voll war, ging er zu seinem Vater und sagte: „Du kannst mir die Herrschaft übertragen, denn es ist noch nicht Abend, und ich habe die Halle schon gefüllt.“ Der Vater sagte: „Es ist noch nicht Abend. Ich werde warten.“

Am Abend kam der jüngere Sohn nach Hause. Die Halle wurde vom Stroh geleert, damit er sie nun füllen konnte. Er ging in die Mitte der Halle, stellte eine Kerze dorthin und zündete sie an. Der Schein füllte die dunkle Halle bis in den letzten Winkel hinein. Der Vater sagte: „Du sollst mein Nachfolger sein. Dein Bruder hat fünf Silberstücke ausgegeben, um die Halle mit diesem nutzlosen Zeug auszufüllen. Du hast nicht einmal ein Silberstück gebraucht und hast sie mit Licht erfüllt. Du hast sie mit dem gefüllt, was die Menschen am notwendigsten brauchen.“

Pfarrverbandausflug



Am 08. + 09. Juni fand in Begleitung unseres Pfarrers Dr. Manfred Schwarzhuber der Pfarrverbandsausflug nach Bamberg statt. Dort erhielten die Teilnehmer, darunter auch einige Mitglieder unserer Pfarrei, eine Stadtführung. Weiter ging es dann nach „Vierzehnheiligen, einer sehr schönen, bekannten

Wallfahrtskirche. Am zweiten Tag fuhr man nach Kulmbach in ein Biermuseum, natürlich durfte eine Bierprobe nicht fehlen! Abgerundet wurde dieser allseits gelobte Ausflug mit einem Besuch in Bayreuth auf dem „grünen Hügel“, wo die berühmten „Bayreuther Festspiele“ stattfinden.

Vater unser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme

ein Reich des Friedens, der Liebe, der Gerechtigkeit
ein Reich der Hilfsbereitschaft und der Rücksicht
ein Reich der Hoffnung und Zukunftserwartung
ein Reich ohne leere Worthülsen.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute

das Brot der Freundschaft
das Brot der Liebe
das Brot des Verzeihens
das Brot der Nähe
das Brot des Festes
das Brot, das alle satt macht.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern

denen, die ihre Macht ausspielen
denen, die uns ihren Hochmut spüren lassen
denen, die uns ihren unerschütterlichen Glauben aufdrängen
denen, die uns ins Abseits stellen

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen

von dem Zwang, alles erklären zu wollen
von dem Dünkel, alles selbst tun zu müssen
von der Lieblosigkeit und Verständnislosigkeit

**Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.**

Kirchenverwaltung Sixthaselbach



Für die Wahlperiode 2007 – 2012 wurden folgende Kirchenverwaltungsmitglieder für Sixthaselbach gewählt: Josef Bauer, Kirchenpfleger Dionys Mayer, Albert Schwaiger und Rosi Sedlmeier

Tragwerksanierung Filialkirche St. Sixtus Sixthaselbach

Durch Schäden am Dachstuhlfuß drohte ein Auseinanderbrechen des Mauerwerks im Altarraum und am Chorbogen. Um weitere Schäden zu verhindern wurde im Dachraum eine Stahlzange mit diagonaler Verankerung im Mauerwerk eingebaut. Weil auch der Kirchturm ca. 25 cm aus dem senkrechten Lot ist wurde die Stahlzange zusätzlich mit einem Maueranker im Kirchturm verbunden. Die entstandenen Risse im Gewölbe mussten verpresst werden, die kaputten Aufliegehölzer vom Dachstuhl wurden erneuert. Zuletzt wurde im Altarraum der Anstrich erneuert.

Die Kosten von ca. 52.000 € tragen je zur Hälfte die Erzb. Finanzkammer und die Pfarrei.

Segen für das Jahr

Möge die Zeit dich mit ihren Geschenken beglücken:
mit den duftenden Blumen des Frühjahrs,
der wärmenden Sonne des Sommers,
der reichen Ernte des Herbstes.

Der Winter aber schenke dir die Zeit der Stille für deine Seele.

Kurzer Rückblick von Dezember 2006 bis November 2007

- Dezember:** 04.12. Hausgottesdienst in Sixthaselbach
14.12. Adventfeier für Mitarbeiter unserer Pfarrei im Pfarrheim
Weihnachten: Kindermette und Festgottesdienste
31.12. Gottesdienst mit Jahresschluss
- Januar:** Sternsingeraktion der Ministranten
neugewählte Kirchenverwaltung tritt ihr Amt an.
- Februar:** 02.02. Eucharistiefeier mit Tauferneuerung der Kommunionkinder unseres Pfarrverbands und Lichterprozession
- März:** 06.03. Osterkerzenbasteln
29.03. Palmbuschenbinden
- April:** 01.04. Sonntagsgottesdienst mit Palmweihe
04.04. Bußgottesdienst
05.04. Abendmahlgottesdienst mit Firmlingen des Pfarrverbands
Karfreitag: Kinderkreuzweg Sixthaselbach, Liturgie Schweinersd.
Ostersonntag: Festgottesdienst mit Speisenweihe
Verkauf der Minibrote durch die Mädchengruppe
Verteilung von Ostereiern an Gottesdienstbesucher
29.04. Besuch von Pater Joachim in Elixhausen
- Mai:** Maiandachten in Schweinersdorf, Sixthaselbach, Altfalterbach, Inzkofen und Mönchsberg
16.05. Flurprozession nach Thal, Feldgottesdienst+Kreuzsegnung
20.05. Feierliche Erstkommunion
- Juni:** 8.+9.06. Pfarrverbandsausflug nach Bamberg
10.06. Gottesdienst mit Fronleichnamsprozession
22.06. Firmung in Volkmannsdorf
- Juli:** 01.07. Patrozinium mit Gedenken an vorgeburtlich Verstorbene
08.07. Familiengottesdienst mit anschließendem Pfarrfest
21.07. Sternbittgang zum Pfarrverbandskreuz
- August:** 15.08. Maria Himmelfahrt mit Kräuterpyramide
- September:** Urlaubsvertretung: Pfarrer Karukaparambil
- Oktober:** 07.10. Erntedank mit Wort-Gottes-Feier, Verkauf der Minibrote
21.10. Festgottesdienst zu Kirchweih
- November:** 1.11. Allerheiligen: Gedenken an die Verstorbenen

Ich wünsche dir Zeit

Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben.
Ich wünsche dir nur, was die meisten nicht haben:
Ich wünsche dir Zeit, dich zu freuen und zu lachen,
und wenn du sie nützt, kannst du etwas draus machen.

Ich wünsche dir Zeit für dein Tun und dein Denken,
nicht nur für dich selbst, sondern auch zum Verschenken.
Ich wünsche dir Zeit – nicht zum Hasten und Rennen,
sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.

Ich wünsche dir Zeit – nicht nur so zum Vertreiben.
Ich wünsche, sie möge dir übrig bleiben
als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertrauen,
anstatt nach der Zeit auf der Uhr nur zu schauen.

Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen,
und Zeit, um zu wachsen, das heißt, um zu reifen.
Ich wünsche dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben.
Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.

Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden,
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.
Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.
Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben !

Elli Michler

Aus: Elli Michler: Dir zgedacht, Wunschgedichte, © Don Bosco Medien GmbH,
München, 21.Aufl. 2012 www.ellimichler.de

Danke allen, die mithelfen und die sich darum bemühen, im Wort, im Zeichen, im Tun, im Verschenken von Zeit, Geld und Zuwendung das Bild einer geschwisterlichen Gemeinde Wirklichkeit werden zu lassen.

Danke allen, die bei der Gestaltung der Gottesdienste, Feiern und Feste mithelfen.

Danke der Kirchenverwaltung und den verschiedenen Gruppen und Kreisen, die das Leben unserer Gemeinde mit gestalten.

Danke allen, die im Verborgenen in unserer Pfarrei mithelfen.

Fotogalerie



Weihnachten 2006



Sternsinger



Palmbuschen



Salzburg



Ministranten



Mirabellgarten



PV-Ausflug nach Bamberg



Erstkommunion



Ausgesch.KV-Mitglieder PV



Feldkreuz Thal



Fronleichnam



Kräuterpyramide



Erntedank